



Dieses  
Modell ist kein  
Spielzeug, geeignet  
für Modellsportler ab 14 Jahren.



# SEGELYACHT FOCUS 2 RTR

Die Joysway Focus 2 mit einer Gesamthöhe von 2.046 mm ist eine Hochleistungs-Segelyacht für anspruchsvolle Freizeit- & Sport-Segler. Die schlanke Linienführung im Unterwasserbereich mit zahlreichen Optimierungen am Kiel und der Kielflosse führten zu einem noch geringeren Strömungswiderstand und dadurch zu maximaler Geschwindigkeit auf dem Wasser. Der tropfenförmige Ballast aus Zink / Aluminium am unteren Ende des Kiels, sorgt für ein hohes Aufrichtmoment des Modells. Das Vorschiff ist in seiner Linienführung ebenfalls sehr schmal gehalten. Damit lassen sich Wellen bestmöglich durchschneiden. Zum Heck wird das Boot dann breiter, am Spiegel besitzt es eine scharfe Abrisskante. Insgesamt wird durch dieses Design eine geringere Wellenbildung erzielt, was letztendlich zu einer höheren Geschwindigkeit auf dem Wasser führt. Das obere Mastende steht frei und kann bei böigem Wetter leicht ausfedern. Dies wirkt insgesamt stabilisierend auf die Segeleigenschaften des Bootes. Die Focus 2 ist zu 90% vormontiert und wird als RTR Version mit einer 2.4 GHz Fernsteuerung geliefert. Der Rumpf ist komplett mit dem abgebildeten Dekor versehen. Die mehrfarbig bedruckten Segel sind fertig konfektioniert und verfügen über alle erforderlichen Befestigungsösen. Das Ruderservo mit Metallgetriebe und die kräftige 10 kg Segelwinde mit Metallgetriebe sind fahrfertig im Modell montiert. Die Restarbeiten beschränken sich auf die Montage der Mastteile aus Kohlefaser und der Segel, wobei die Takelage weitestgehend vorgefertigt ist. Der mitgelieferte Schiffsständer rundet den kompletten Lieferumfang der Focus 2 Segelyacht ab. Insgesamt bietet die Joysway Focus 2 alles, was der ambitionierte Segler sucht: Stabilität, Speed, Wendigkeit und natürlich den perfekten Look...! So gelingt jedem ambitionierten Modellpiloten der erfolgreiche Einstieg in die faszinierende Welt des Segelsports zu einem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis.

**Hinweis:** Das Boot wird vom Hersteller als RTR Segelboot bezeichnet, was bedeutet, dass bis auf die acht Stück AA-Batterien alle notwendigen Komponenten zum Betrieb im Lieferumfang enthalten sind. Kiel, Masten, Segel und die gesamte Takelage müssen noch gemäß dieser Anleitung vom Kapitän montiert werden.

## TECHNISCHE DATEN

Gesamtlänge: 995mm  
Breite: 170mm  
Gesamthöhe: 2046mm  
Masthöhe: 1578mm  
Gesamt-Segelfläche: 52,73qdm  
Gewicht: 3450g  
Servos: Servo mit Metallgetriebe  
Segelwinde: 10kg mit Metallgetriebe

## RC-FUNKTIONEN

Segelverstellung  
Ruder

❖ Das Modell ist ausschließlich für den Einsatz in Süßwasser ausgelegt.  
Das Modell darf nicht in Salzwasser betrieben werden!

❖ Die Achse des Ruders im Modell muss nach jedem(!) Fahrtag mit dem  
Spezial-Wellenfett Art.-Nr. 25RO5557 nachgefettet werden!



# BEDIENUNGSANLEITUNG

## Wichtiger Hinweis

Bitte bewahren Sie diese Dokumentation für Ersatzteilbestellungen auf.

# 1. INHALTSVERZEICHNIS

1. INHALTSVERZEICHNIS
2. SICHERHEITSHINWEISE
3. LIEFERUMFANG
4. MONTAGE & INBETRIEBNAHME
5. HINWEISE ZUR BEDIENUNG
6. DIE CHECKLISTE VOR DEM START
7. AUF DIE WARTUNG KOMMT ES AN
8. ERSATZTEILE
9. BETRIEBSSTÖRUNGEN
10. GEWÄHRLEISTUNG & KONFORMITÄT

## FÜR DEN BETRIEB ERFORDERLICHES ZUBEHÖR



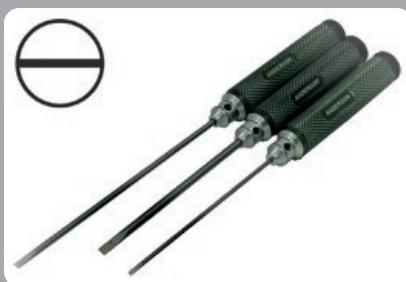
8x AA-Batterie

Nicht im Lieferumfang enthalten

## EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Wellenfett GLS  
Art.-Nr. 25RO5557



Schraubendreher Schlitz 3er Set  
Art.-Nr. 5600421471



Multi Werkzeug Set 12 in 1  
Art.-Nr. 5600421491



Erhältlich in unserem Online-Shop  
[www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu)

## 2. SICHERHEITSHINWEISE

### ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR SEGELBOOTE

- \* Dieses Modell ist kein Spielzeug, geeignet für Modellsportler ab 14 Jahren.
- \* Verwenden Sie das fertige Modell ausschließlich gemäß seiner vorgesehenen Bestimmung, wie unter dem Kapitel „Hinweise zur Bedienung“ in dieser Bedienungsanleitung erläutert.
- \* Montieren Sie das Modell grundsätzlich nur nach der Bedienungsanleitung zusammen. Nehmen Sie Umbauten nur vor, unter Verwendung von ausdrücklich empfohlenen original Ersatz- und Tuningteilen.
- \* Beachten Sie hierzu auch die Gebrauchsanweisung anderweitig zur Anwendung kommender Komponenten (z.B. Fernsteuerungsanleitung).
- \* Die Inbetriebnahme ist nicht eher gestattet, bis das Modell laut beiliegender Bauanleitung komplett montiert ist.
- \* Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Modelles die Funktionssicherheit laut Checkliste.
- \* Betreiben Sie das Modell nur dort, wo sich keinerlei Personen oder Tiere aufhalten und eine Beschädigung anderer Güter auszuschließen ist. Halten Sie sich mit dem Modell von manntragenden Schiffen fern! Handeln Sie eigenverantwortlich und überprüfen Sie das gewählte Gewässer vor Inbetriebnahme des Modells auf seine Eignung.
- \* Sollte das Modell auf dem Wasser stehenbleiben, begeben Sie sich nicht in Gefahr, um das Modell zu bergen. Begeben Sie sich nicht in unbekannte Gewässer!
- \* Stoppen Sie das Modell unverzüglich bei einer Störung und beseitigen Sie sofort die Ursache, falls Sie keine Kontrolle mehr über das Modell haben.
- \* Warten Sie Ihr Modell nach jedem Einsatz und ersetzen Sie Verschleißteile, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- \* Bedenken Sie, daß Kunststoffteile bei niedrigen Außentemperaturen in Ihrer Schlagzähigkeit nachlassen können, das heißt, die Belastungsfähigkeit sinkt.
- \* Sofern Sie nicht über ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Funktionsmodellen verfügen, wenden Sie sich an einen erfahrenen Modellsportler oder Modellbaclub.
- \* Schützen Sie alle elektrischen Komponenten vor Wasser und Fremdkörpern.
- \* Bei technischen Rückfragen, wenden Sie sich bitte an unsere **Service-Hotline: +49 (0)7231 - 470 89 19** oder per **E-Mail an: [hotline@act-europe.eu](mailto:hotline@act-europe.eu)**

### 3. LIEFERUMFANG



Vormontierter Rumpf mit Servo, Segelwinde, Empfänger und Batteriebox



2,4 GHz Fernsteuersender



Vor- & Hauptsegel



Hauptmast



Vorsegel Ausleger



Mastführungen



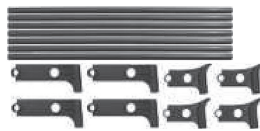
Kurzer Mast



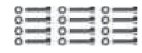
Hauptsegel Ausleger



Oberer Ausleger



Gepolsterte Schaumstoff-Pads



Schraubensatz für Bootsständer



Ruder mit Achse



Ruderhebel



Masthalterung



Metall-Lager



M6 Kiel-Muttern



Kiel & Ballast



Gummidichtung und Silikon-O-Ring



Ersatz-Gummiband



Karabinerhaken



Luffringe



Dyneema Takelgarn



Seilspanner



Rumpfdeckel



Sechskantschlüssel 1,5 mm & 2,5 mm

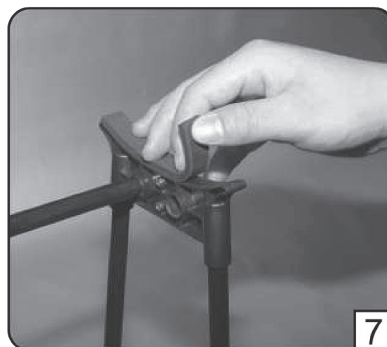
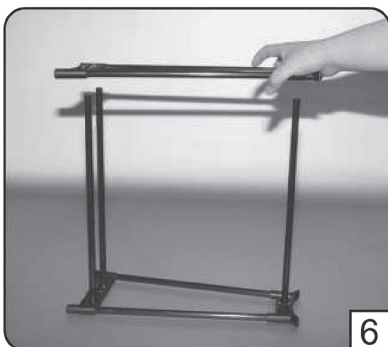
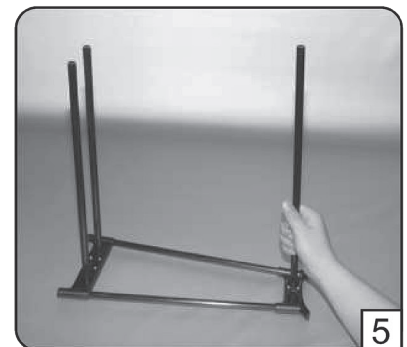
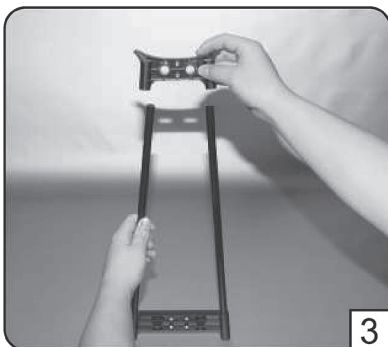
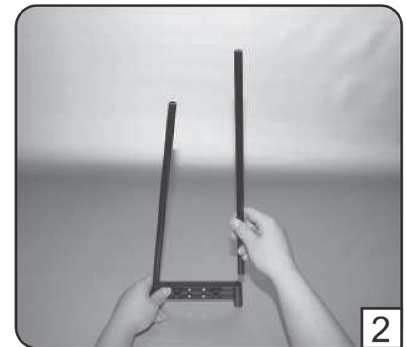
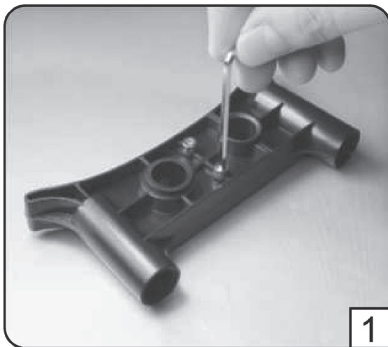


Die beiden Segel liegen im Baukasten in einem separaten Karton, um sie beim Transport optimal zu schützen.

## 4. MONTAGE & INBETRIEBNAHME

### 4.1 | DER BOOTSSTÄNDER

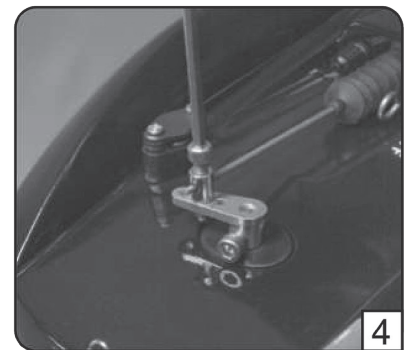
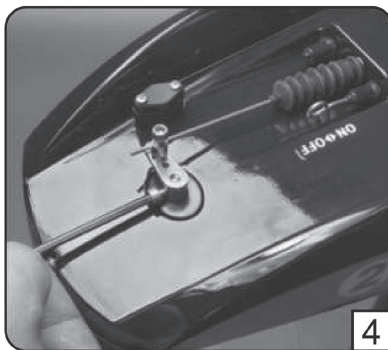
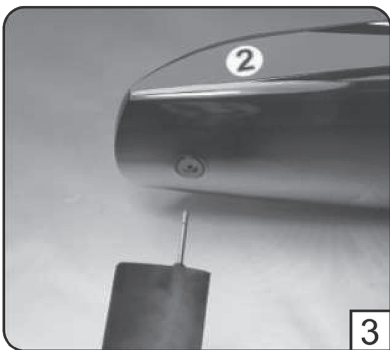
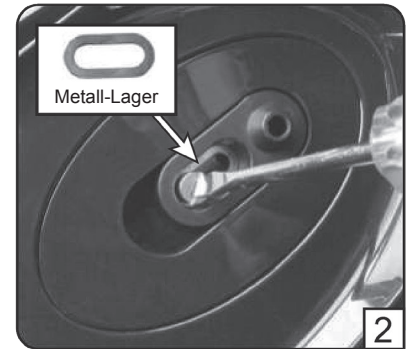
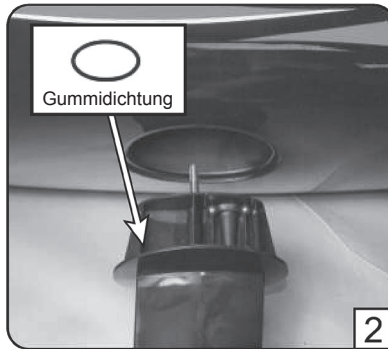
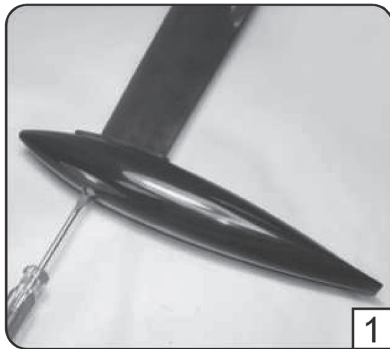
1. Drehen Sie mit einem 2,5 mm Sechskantschlüssel die Schrauben in die oberen und unteren Elemente des Bootsständers ein.
2. Setzen Sie die beiden Rohre in eins der unteren Elemente ein.
3. Stecken Sie das obere Element auf die beiden Rohre auf.
4. Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Seitenteil.
5. Nehmen Sie ein zuvor montiertes Seitenteil und stecken Sie die drei Rohre als Querverbinder in das obere und untere Element, wie dargestellt.
6. Nehmen Sie nun das andere bereits montierte Seitenteil und stecken Sie es auf die Querverbinder.
7. Kleben Sie die gepolsterten Schaumstoff-Pads auf die Auflageflächen, damit der Rumpf später nicht zerkratzt wird.
8. Geschafft! Vor Ihnen steht der fertige Bootsständer.





## 4.2 | KIEL, BALLAST & RUDER

1. Setzen Sie das Ballastgewicht auf das Gewinde am Kiel und sichern Sie es mit einer M6 Schraubmutter.
2. Setzen Sie die Gummidichtung auf den Kiel auf und schieben Sie den Kiel mit Ballast von unten durch den Rumpf. Sichern Sie den Kiel von oben mit dem Metall-Lager und einer weiteren M6 Schraubmutter.
3. Fetten Sie die Ruderwelle mit dem Wellenfett GLS, Art.-Nr. 25RO5557 und setzen Sie das Ruder von unten in die Führung ein. Beachten Sie die Einbaurichtung. Schieben Sie den Ruderhebel auf und sichern Sie das Ruder mit der Schraube im Ruderhebel mit einem 2,5 mm Sechskantschlüssel. Das Ruder soll nicht mehr als 0,5 mm Spiel haben und muss sich leichtgängig bewegen lassen.
4. Bringen Sie das Ruderservo in die Neutralposition und führen Sie das Rudergestänge durch den Ruderhebel. Richten Sie das Ruderblatt exakt gerade aus und ziehen Sie die Schraube für das Gestänge am Ruderhebel mit einem 2,5 mm Sechskantschlüssel fest.
5. Stellen Sie das Modell abschließend auf den Bootsständer.

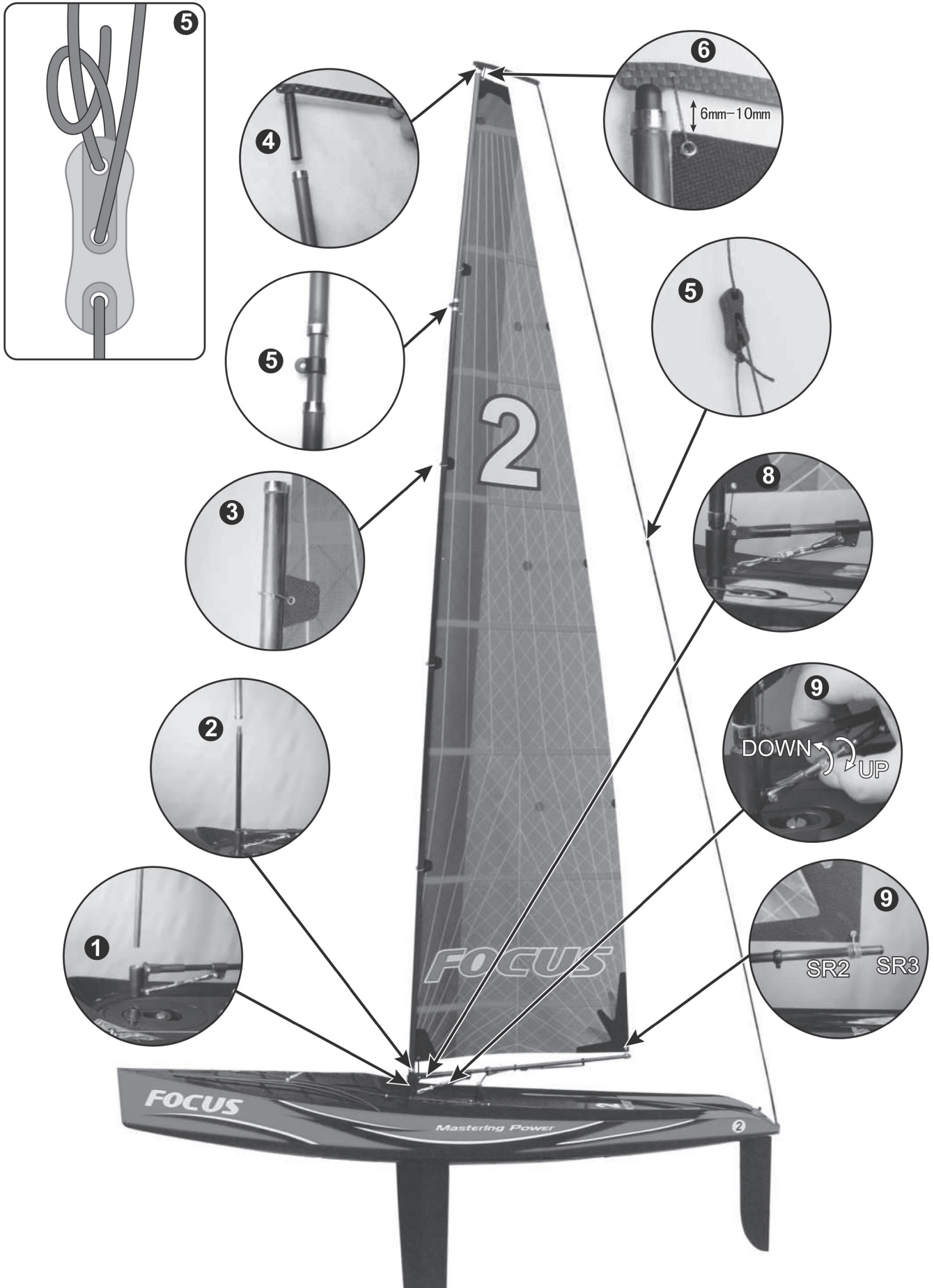


## 4.3 | HAUPTSEGEL AUFTAKELN

Nehmen Sie für die nachfolgenden Schritte die Bilder auf Seite 7 zu Hilfe.

- \* Um ein Ausfransen der Leinenenden zu vermeiden, geben Sie **vor(!)** dem Abschneiden einen Tropfen dünnflüssigen Sekundenkleber auf die Schnittstelle. Wenn der Sekundenkleber **ausgehärtet** ist, die Leine im 45° Winkel abschneiden. So ergeben sich steife, konische Enden, die sich leicht durch die Öffnungen fädeln lassen.
1. Nehmen Sie die Hauptmastführung (längere Seite) und schieben Sie sie durch den Ausleger des Hauptsegels. Anschließend die Hauptmastführung in das Rumpflager einsetzen, wie dargestellt.
  2. Nehmen Sie den Hauptmast und setzen Sie ihn auf die kurze Seite der Hauptmastführung.
  3. Montieren Sie drei Luffringe am Hauptmast und einen Luffring am kurzen Mast oben.
  4. Montieren Sie den oberen Ausleger und befestigen Sie ihn am kurzen Mast.
  5. Nehmen Sie die obere Mastführung und setzen Sie den kurzen Mast auf den Hauptmast auf. Schneiden Sie 2.300 mm von der Dyneema Leine ab und befestigen Sie ein Ende an der Öse des oberen Auslegers. Das andere Ende der Leine durch einen Seilspanner und anschließend durch das Hecklager führen. Abschließend die Leine am Seilspanner befestigen und die Leine mit dem Seilspanner straffen.
  6. Schneiden Sie 100 mm von der Dyneema Leine ab und befestigen das Hauptsegel am oberen Ausleger, wie dargestellt. Achten Sie auf das Spaltmaß von 6 bis 10 mm zwischen Segel und oberem Ausleger.

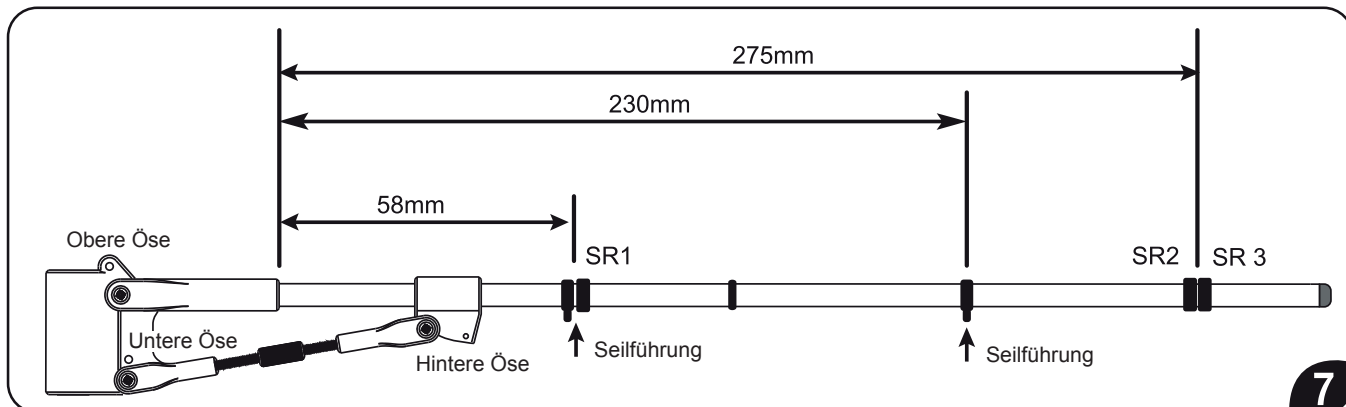
### 4.3 | HAUPTSEGEL AUFTAKELN



## 4.3 | HAUPTSEGEL AUFTAKELN

Nehmen Sie für die nachfolgenden Schritte die Bilder auf Seite 7 zu Hilfe.

7. Justieren Sie die Silikonringe SR1, SR2 & SR3 am Ausleger des Hauptsegels wie dargestellt.

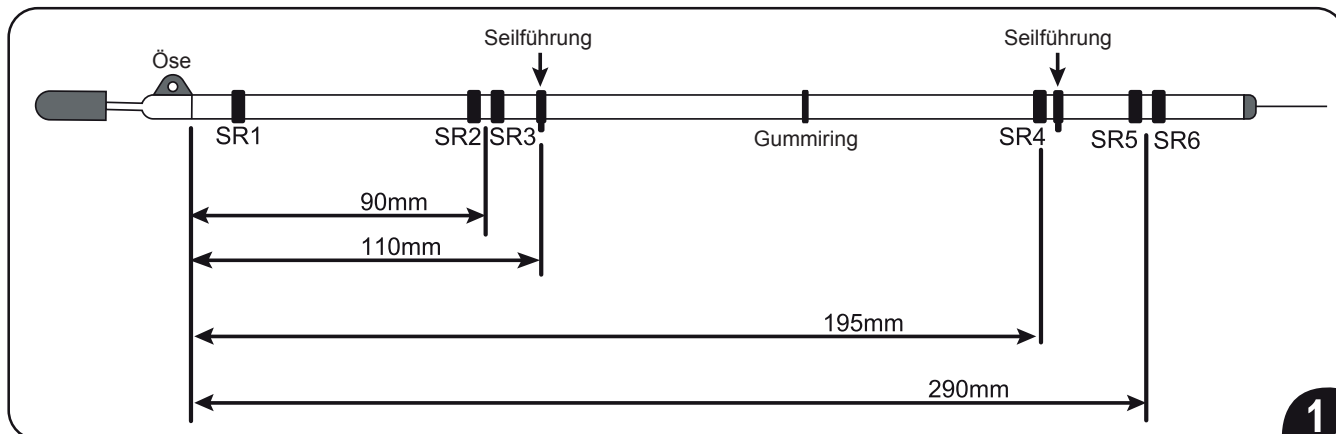


- Schneiden Sie 250 mm Dyneema Leine ab, befestigen Sie sie in der oberen Öse des Hauptsegel-Auslegers (siehe Zeichnung oben). Das andere Ende wird von vorn nach hinten durch die Öse im Hauptsegel geführt. Anschließend die Leine durch die untere Öse von hinten nach vorn führen. Nun einen Seilspanner auffädeln und die Leine durch die hintere Öse führen. Abschließend die Leine am Seilspanner befestigen und das Hauptsegel straff ziehen.
- Hängen Sie das hintere Ende des Hauptsegels mit dem Metallhaken zwischen SR2 und SR3 ein. Straffen Sie das Segel durch Verschieben der beiden Silikonringe SR2 und SR3. Durch Verdrehen der Messing-Gewindestifte, kann der Winkel zwischen dem unteren Ausleger und dem Hauptmast justiert werden. Abschließend die Kontermutter festziehen. Das Hauptsegel insgesamt nicht zu straff spannen.

## 4.4 | VORSEGEL AUFTAKELN

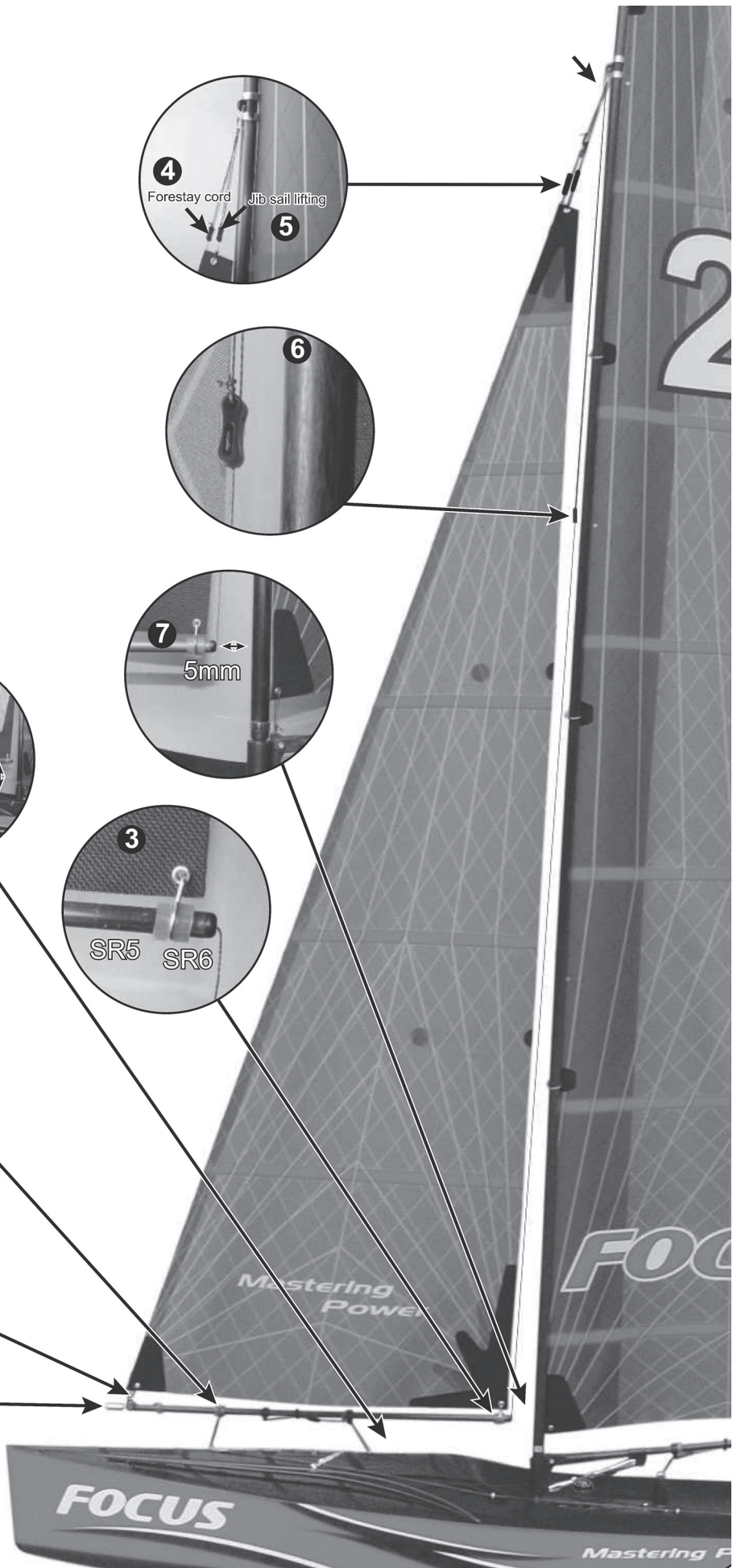
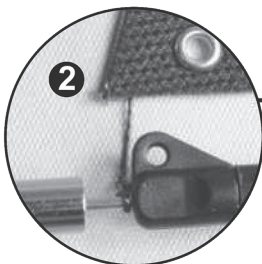
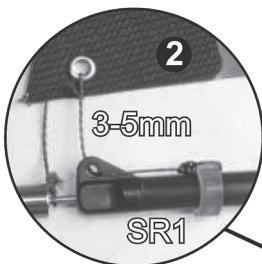
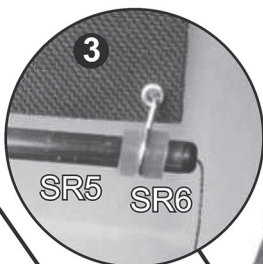
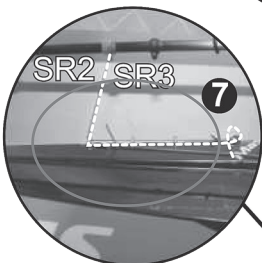
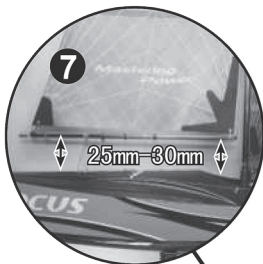
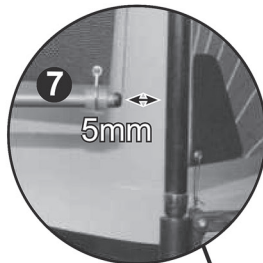
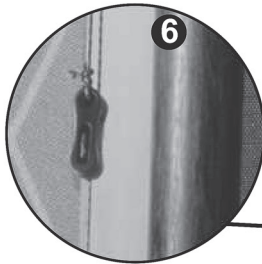
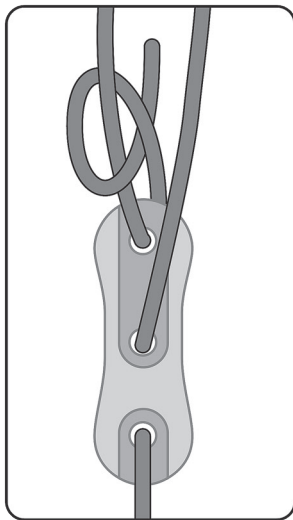
Nehmen Sie für die nachfolgenden Schritte die Grafik unten und die Bilder auf Seite 9 zu Hilfe.

1. Justieren Sie die Silikonringe SR1 - SR6 am Ausleger des Vorsegels wie dargestellt.



- Nehmen Sie die Leine am Vorsegel unten, binden Sie eine Schlaufe und schieben Sie die Schlaufe über die Achse des Auslegergewichts. Schneiden Sie als nächstes 100 mm Dyneema Leine ab und befestigen Sie sie an der Öse des Vorsegels vorn, unten. Führen Sie die Leine von hinten nach vorne durch die Öse am Ausleger, so dass der Abstand zwischen Segelunterkante und Ausleger zwischen 3-5 mm beträgt. Abschließend die Leine an SR1 befestigen. Durch Verschieben von SR1 kann nun das Vorsegel eingestellt werden.
- Hängen Sie das hintere untere Ende des Vorsegels mit dem Metallhaken zwischen SR5 und SR6 ein. Straffen Sie das Segel durch Verschieben der beiden Silikonringe SR5 und SR6.

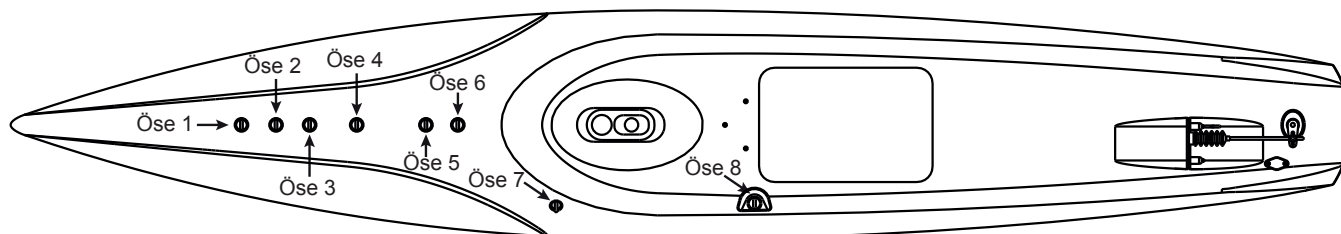




## 4.4 | VORSEGEL AUFTAKELN

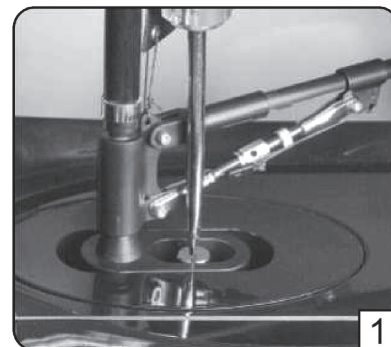
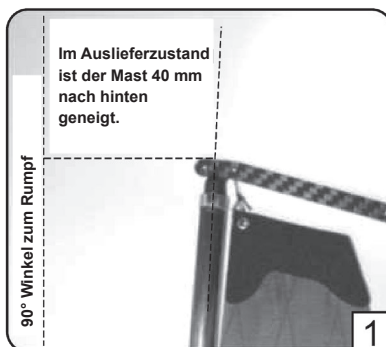
Nehmen Sie für die nachfolgenden Schritte die Bilder auf Seite 9 zu Hilfe.

4. Nehmen Sie den Karabinerhaken und hängen Sie ihn in die Aufnahme am Hauptmast ein. Nehmen Sie dann die Leine am oberen Ende des Vorsegels, fädeln Sie einen Seilspanner auf und führen Sie die Leine durch den Karabinerhaken. Abschließend die Leine am Seilspanner befestigen und das Vorsegel straffen.
5. Schneiden Sie 300 mm Dyneema Leine ab und befestigen Sie sie an der oberen Öse des Vorsegels. Fädeln Sie einen Seilspanner auf und führen Sie die Leine jetzt ebenfalls durch den Karabinerhaken. Abschließend die Leine am Seilspanner befestigen und Vorsegel straff ziehen.
6. Nehmen Sie die lange Leine des Vorsegel-Auslegers und fädeln Sie einen Seilspanner auf. Anschließend die Leine durch den Karabinerhaken führen, am Seilspanner befestigen und Vorsegel straff ziehen.
7. Schneiden Sie 250 mm Dyneema Leine ab und befestigen Sie sie am Ausleger zwischen SR2 und SR3. Das andere Ende wird durch die Decksösen 2 & 3 geführt. Binden Sie eine Schlaufe und hängen Sie die Schlaufe in Decksöse 4 ein. Stellen Sie nun das Vorsegel mit Hilfe der drei Seilspanner so ein, dass sich der Ausleger des Vorsegels ca. 25-30 mm über dem Deck befindet. Abschließend durch Verschieben von SR2 & SR3 den Abstand zwischen dem Hauptmast und dem Ausleger auf 5 mm justieren.



## 4.5 | GRUND-SETUP FÜR MAST, VORSEGEL UND HAUPTSEGEL

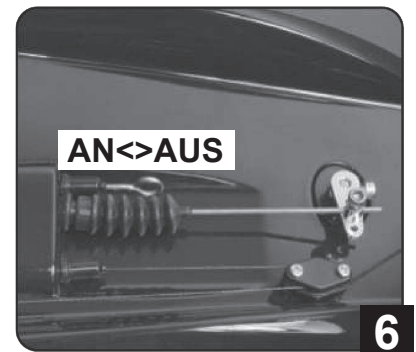
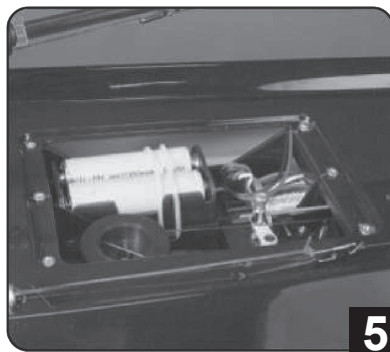
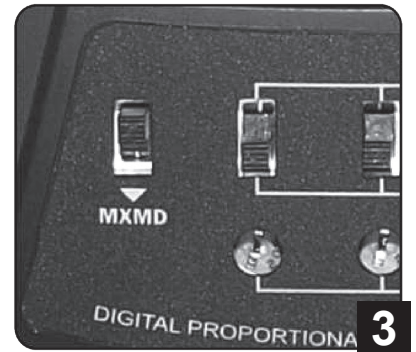
1. Die Halterung für den Hauptmast kann durch Lösen der Schraube mit einem Schlitzschraubendreher verschoben werden. Durch das Verschieben der Halterung kann der Winkel des Hauptmasts (Neigung nach vorn / hinten) verändert werden. Im Auslieferungszustand ist der Mast 40 mm nach hinten geneigt. Diese Einstellung kann je nach Windbedingungen verändert werden.
2. Wenn der Winkel am Hauptmast korrekt justiert ist, mit den Seilspannern an Vor- & Hauptsegel die Segel straffen.
3. Ggf. den Winkel des Auslegers vom Hauptsegel über die Messing-Gewindestange nachjustieren. Anschließend das Vorsegel mit SR1 straffen. Alle Segel nicht zu straff einstellen!
4. Bei starkem Wind empfehlen wir, SR2 & SR3 am Hauptsegel-Ausleger und SR5 & SR6 am Vorsegel-Ausleger nach rechts zu verschieben, die Wölbung der Segel zu verringern. Bei geringem Wind kann die Wölbung der Segel erhöht werden, indem die Silikonringe nach links verschoben werden.



## 4.6 | BATTERIEN IN SENDER & MODELL EINSETZEN

Verwenden Sie immer vier frische AA-Batterien in Modell & Sender.

1. Stellen Sie sicher, dass der EIN / AUS-Schalter des Senders in der Position "AUS" ist und entfernen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie auf den Pfeil drücken und schieben.
2. Legen Sie die 4 Stück AA-Batterien ein, auf korrekte Polung achten! Abschließend Batteriefachabdeckung wieder schließen.
3. Prüfen Sie, dass der Schalter MXMD (Mixer) nach oben geschoben ist (Mixer deaktiviert).
4. Linken Knüppel am Sender ganz nach unten schieben (**Vor jedem(!) Einschaltvorgang**). Sender einschalten, die grüne LED leuchtet.
5. Batteriebox aus dem Rumpf herausnehmen. Setzen Sie die 4 Stück AA-Batterien in die Batteriebox ein. Achten Sie dabei unbedingt auf die korrekte Polung! Anschließend die Batteriebox wieder in den Rumpf einsetzen und mit dem Klettverschluss sichern.
6. Fassen Sie das Schalter-Gestänge an und schieben Sie den Schalter auf AN. Die grüne LED am Empfänger leuchtet auf und das Servo und die Segelwinde können mit den Steuerknüppeln am Sender betätigt werden.



**HINWEIS:** Wird das Modell für längere Zeit nicht betrieben, Batterien aus dem Sender entnehmen. Entladene Batterien müssen fachgerecht entsorgt werden und dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

## 4.7 | DER BINDUNGSVORGANG ZWISCHEN SENDER & EMPFÄNGER

\* Bei einem neuen Modell ist dieser Vorgang nicht erforderlich! Sender & Empfänger sind bereits gebunden.

Der Bindungsvorgang zwischen Sender und Empfänger ist erforderlich, damit der Empfänger die Signale des Senders empfangen kann. Sollten Sie den Empfänger oder Sender tauschen, so muss der Bindungsvorgang einmalig erneut ausgeführt werden. Wenn der Empfänger keine Bindung hat, leuchtet die LED rot.

1. Linken Knüppel am Sender ganz nach unten schieben (**Vor jedem(!) Einschaltvorgang**) und Sender einschalten.
2. Fassen Sie das Schalter-Gestänge im Modell an und schieben Sie den Schalter auf AN.
3. Drücken Sie die Taste "BIND" am Empfänger. Die grüne LED des Empfängers leuchtet und zeigt an, dass der Bindungsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist. Der Empfänger akzeptiert jetzt die Steuerbefehle des Senders.

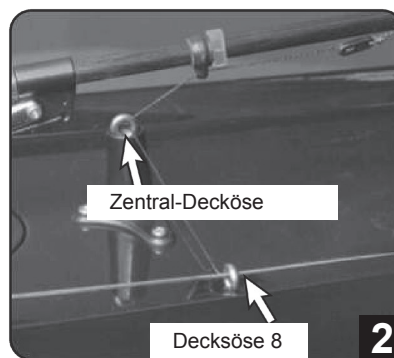
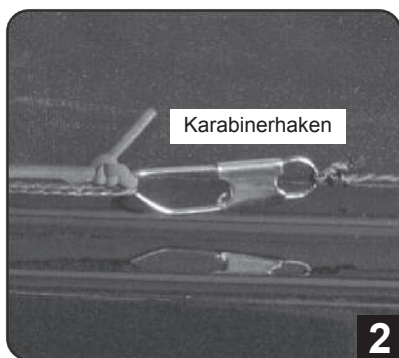
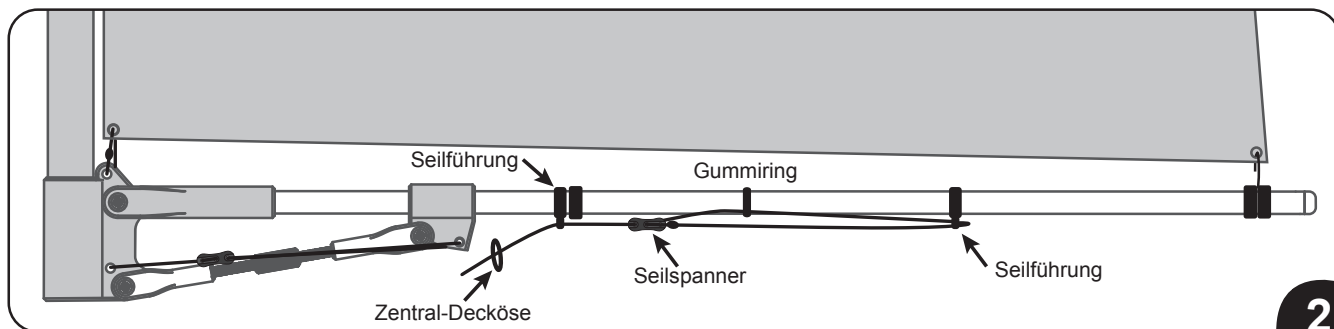
\* Während des Bindungsvorgangs Sender und Empfänger innerhalb von einem Meter zueinander positionieren.

\* Wenn die grüne LED blinkt ist ein Fehler aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang wie oben beschrieben.

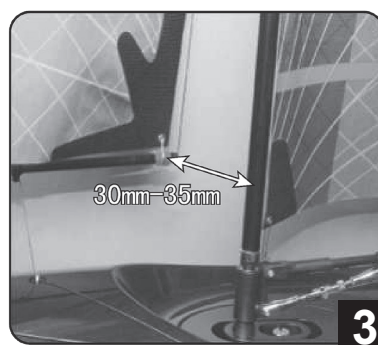
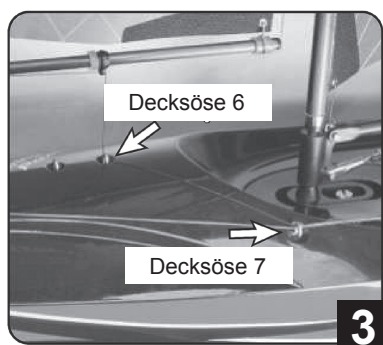
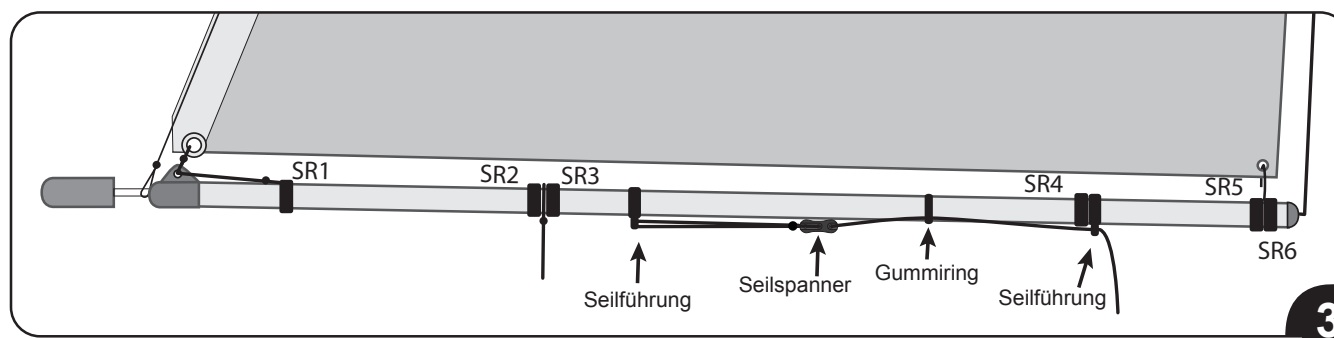


## 4.8 | EINSTELLUNG VOR- & HAUPTSEGEL

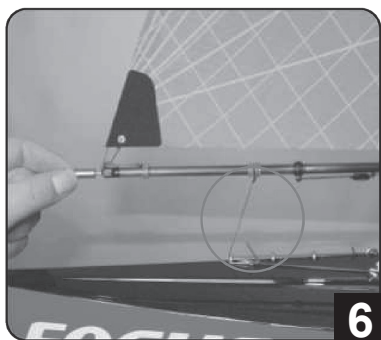
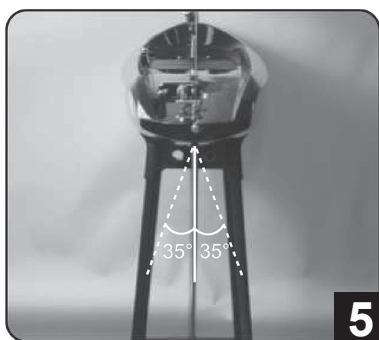
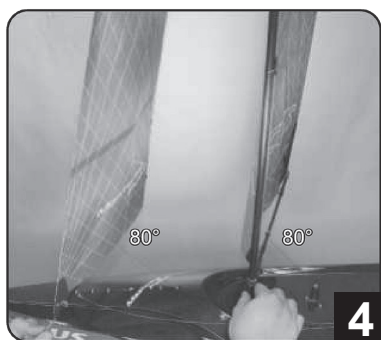
1. Sender und Empfänger einschalten. Den linken Knüppel für die Segelverstellung ganz nach unten schieben. Die Segelwinde zieht die Leine kurz. Anschließend Sender und Empfänger ausschalten.
2. Schneiden Sie 650 mm Dyneema Leine ab und binden Sie eine Schlaufe, die in den Karabinerhaken eingehängt wird. Das andere Ende der Leine wird durch Öse 8 und die Zentral-Decköse geführt. Weiter wird die Leine durch die erste Seilführung geführt. Fädeln Sie einen Seilspanner auf, führen Sie die Leine durch die hintere Seilführung, dann durch den Gummiring und befestigen Sie die Leine am Seilspanner. Spannen Sie das Seil so, dass der Ausleger des Hauptsegels nun exakt parallel zur Rumpfmittelachse steht.



3. Schneiden Sie 700 mm Dyneema Leine ab, binden Sie an einem Ende eine Schlaufe und hängen Sie sie im Karabinerhaken ein. Das andere Ende fädeln Sie durch die Decksösen 8, 7 und 6, im weiteren Verlauf durch die Seilführung bei SR4 und durch den Gummiring, wie dargestellt. Fädeln Sie einen Seilspanner auf, führen Sie die Leine durch die vordere Seilführung und befestigen Sie die Leine abschließend am Seilspanner. Prüfen Sie nun die Bewegungsfreiheit des Vorsegels: Das Maß zwischen Ausleger und Hauptmast soll 30 bis 35 mm betragen, ggf. mit dem Seilspanner nachjustieren.



4. Sender und Empfänger einschalten. Den linken Knüppel für die Segelverstellung nun ganz nach vorn schieben. Die Segelwinde öffnet die Leine. Bewegen Sie das Vor- & Hauptsegel von Hand in die maximal ausgefahrbene Position. Der Winkel zur Rumpfmittelachse der beiden Segel muss ca.  $80^\circ$  betragen. Ggf. den Ausschlag mit am Hauptsegel über SR1 und am Vorsegel über SR4 nachjustieren.
5. Abschließend den Ruderausschlag prüfen, dieser beträgt nach beiden Seiten ca.  $35^\circ$ . Abschließend das Modell und den Sender wieder ausschalten.
6. Justieren Sie durch Verdrehen das Gewicht am Vorsegel so, dass sich der Schwerpunkt des frei schwingenden Auslegers zwischen SR2 und SR3 befindet.
7. Kleben Sie abschließend die Decksluken auf. **HINWEIS:** Halten Sie die Klebeflächen der Decksluken trocken und sauber. So können die Luken mehrmals benutzt werden, bevor das Klebeband ausgetauscht werden muss.



## 5. HINWEISE ZUR BEDIENUNG

### 5.1 | MODELL EINSCHALTEN - VOR DEM FAHRBETRIEB

1. Linken Steuerknüppel ganz nach unten bewegen und Sender einschalten. Überprüfen Sie, ob die grüne LED des Senders hell leuchtet.
2. Schalten Sie das Modell an.
3. Prüfen Sie, ob die Segelwinde und das Ruder auf die Steuerbefehle am Senders reagieren, bevor Sie das Modell aufs Wasser setzen.

### 5.2 | MODELL AUSSCHALTEN - NACH DEM FAHRBETRIEB

1. Schalten Sie das Modell aus.
2. Schalten Sie danach den Sender aus.
3. Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Modell.



## 5.3 | DIE STEUERUNG DES MODELLS

### (1) SEGELVERSTELLUNG (SEGEL ÖFFNEN / SCHLIESSEN)

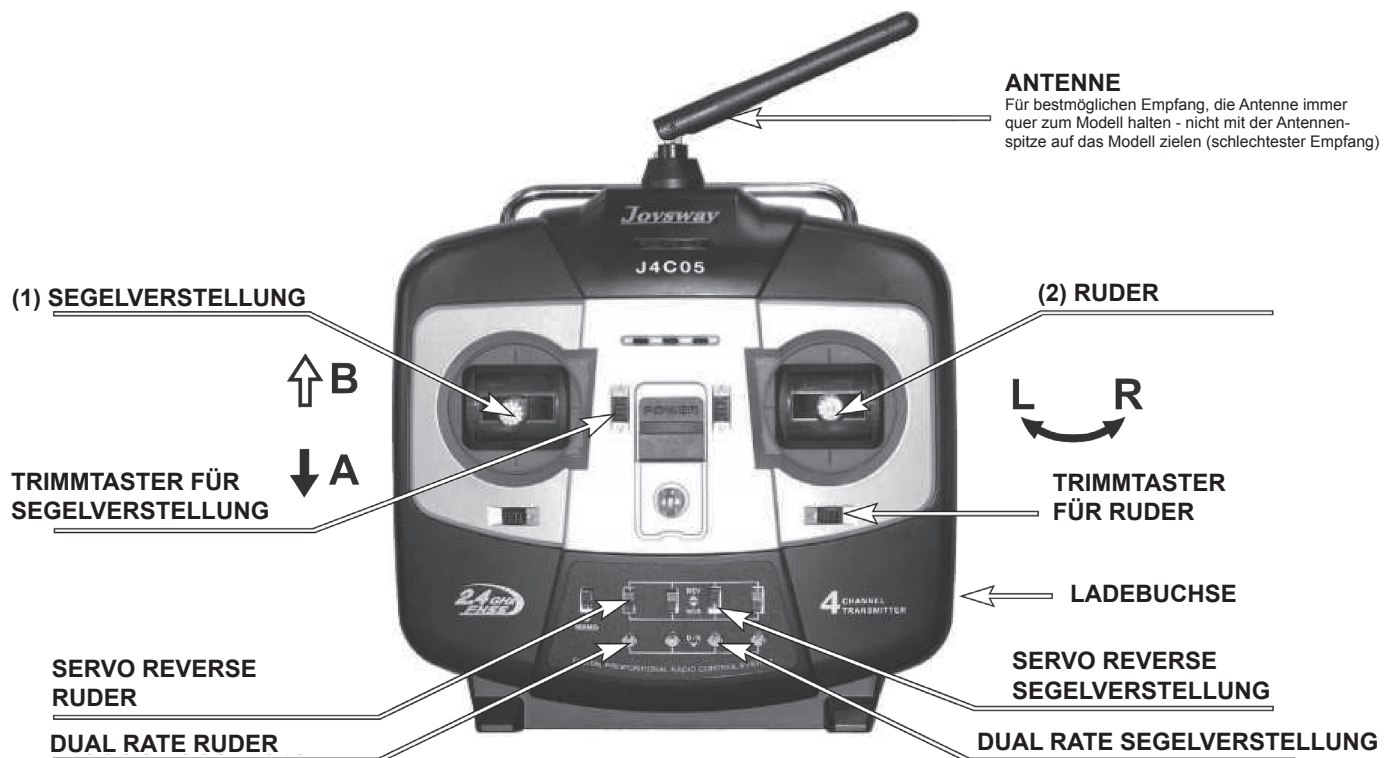
Ziehen Sie den Steuerknüppel ganz nach hinten (A). Die Segel müssen sich ebenfalls in Position A befinden. Wenn Sie den Steuerknüppel in Position B schieben, müssen sich die Segel in Position B bewegen lassen.

### (2) RUDER (LINKS / RECHTS)

Mit dem rechten Steuerknüppel wird die Fahrrichtung des Modells gesteuert. Bewegen Sie den Steuerknüppel nach links, um das Modell nach links zu steuern. Entsprechend ist die Logik für rechts. Beim Loslassen des Steuerknüppels fährt das Modell geradeaus.

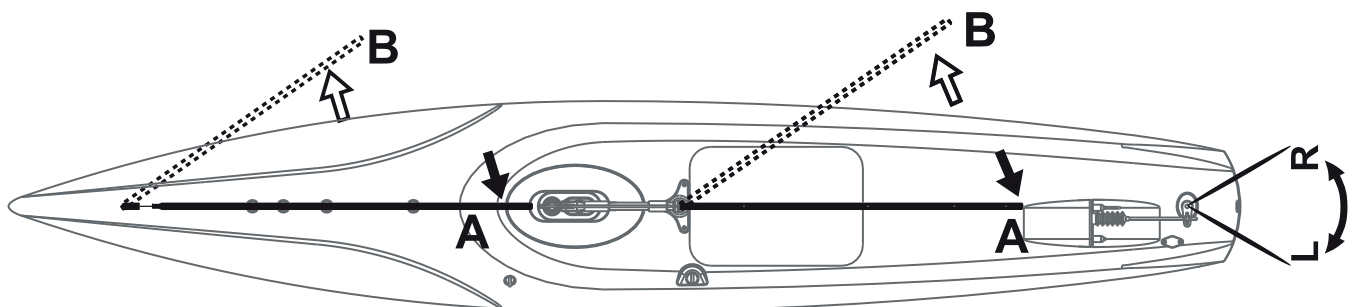
## 5.4 | DIE TRIMMUNG DES MODELLS

Falls Ihr Modell beim Loslassen des Ruder-Knüppels nicht geradeaus fährt, können Sie die Neutralstellung des Ruders trimmen. Dies erfolgt über die beiden Taster am Sender (siehe Zeichnung unten). Beobachten Sie den Geradeauslauf des Modells. Zieht das Modell nach links, muss der rechte Trimmaster gedrückt werden, bis das Modell geradeaus durchs Wasser zieht. Zieht das Modell nach rechts, muss der linke Trimmtaster gedrückt werden, um das Problem zu korrigieren.



\* Der Schalter MXMD (Mixer-Funktion) muss immer in der oberen Position stehen (Mixer deaktiviert).

\* Der im Lieferumfang enthaltene Kunststoffschraubendreher ist am Sendergriff befestigt. Mit ihm können die Dual Rate Drehregler vorsichtig bewegt werden, um die Servoausschläge ggf. zu begrenzen.



## 5.5 | LADEBUCHSE AM SENDER

Der Sender kann alternativ mit Akkus der Größe AA betrieben werden. Diese können über die Ladebuchse mit einem passenden Ladekabel & Ladegerät im Sender geladen werden. Beachten Sie die Ladehinweise des Akkuherstellers!

### SICHERHEITSHINWEISE

- \* Achten Sie auf die korrekte Polung beim Einlegen der Zellen!
- \* Achten Sie auf die korrekte Polung am Ladekabel!
- \* Versuchen Sie **NIEMALS** normale Batterien im Sender zu laden. **Explosionsgefahr!**
- \* Ladevorgang **NIEMALS** unbeaufsichtigt lassen!
- \* Netzlader nach Gebrauch aus der Steckdose ziehen.
- \* Kaputte Akkus fachgerecht entsorgen, nicht in den Hausmüll gelangen lassen!

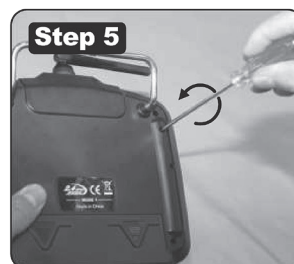
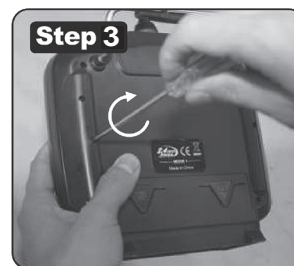
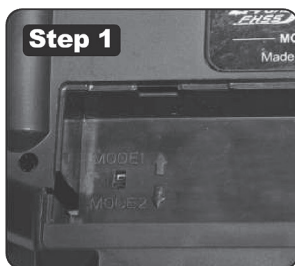


Ladebuchse  
⊕ → ⊖  
max. 500 mA

## 5.6 | STICK MODE UMBAUEN

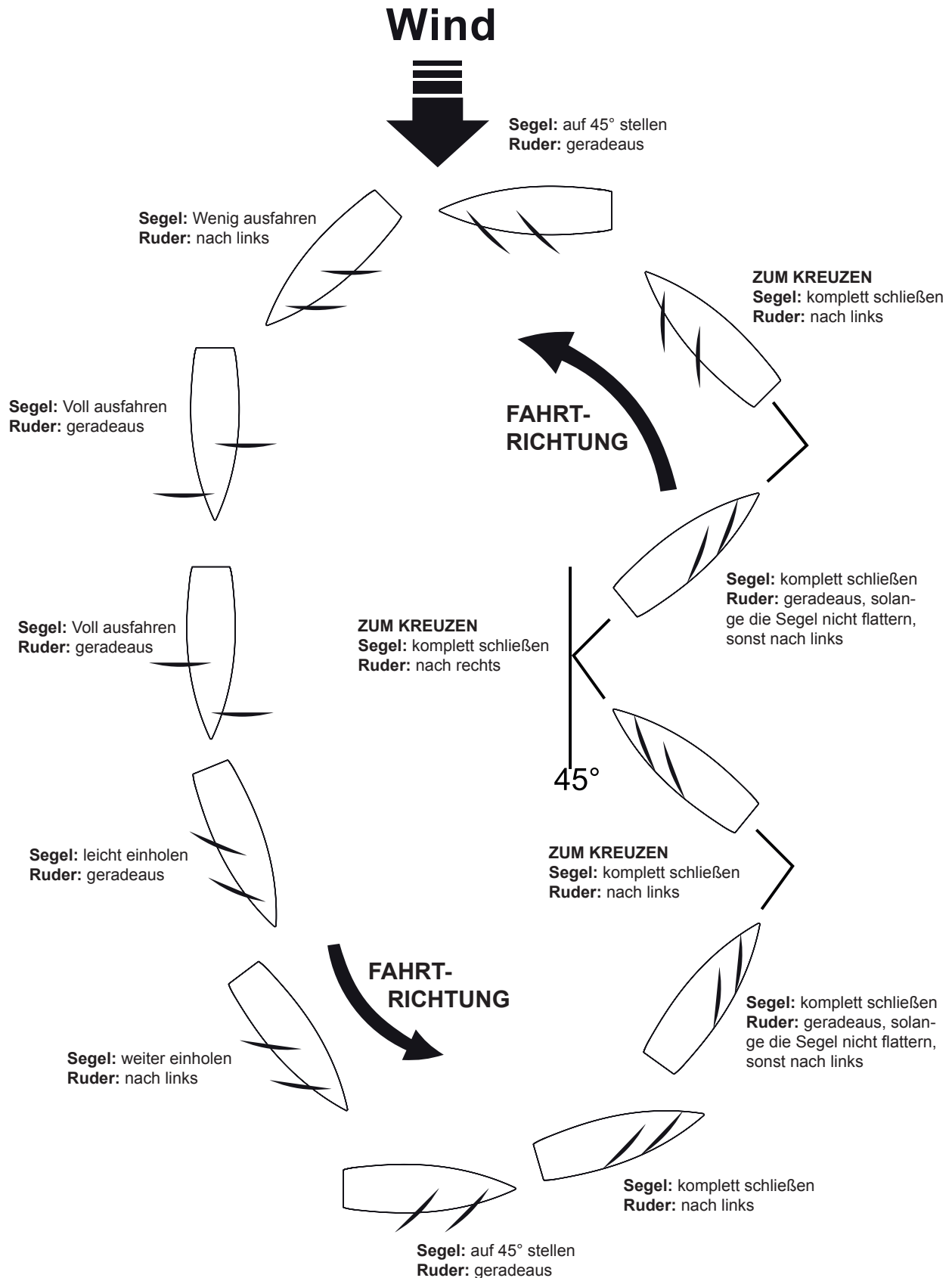
Der im Lieferumfang enthaltene Sender wird in Mode 2 (Segelverstellung linker Knüppel / Ruderverstellung rechter Knüppel) ausgeliefert. Diese Logik kann durch Umstellung auf Mode 1 umgekehrt werden (Ruderverstellung links / Segelverstellung rechts).

1. Batteriefachabdeckung öffnen und den Schalter auf Mode 1 schieben.
2. Drehen Sie die gezeigte Schraube vollständig im Uhrzeigersinn ein.
3. Drehen Sie die gezeigte Schraube im Uhrzeigersinn, aber nicht vollständig eindrehen. Mit dieser Schraube wird die Federspannung am rechten Knüppel justiert. Stellen Sie die Federspannung nach Ihrem Wunsch ein.
4. Drehen Sie die gezeigte Schraube vollständig entgegen dem Uhrzeigersinn heraus, bis sie bündig mit der Gehäuserückwand abschließt.
5. Drehen Sie die gezeigte Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn. Mit dieser Schraube wird die Federspannung am linken Knüppel justiert. Stellen Sie die Federspannung nach Ihrem Wunsch ein.



## 5.7 | AUF DEM WASSER

Im Gegensatz zu Motorbooten, können Segelboote ausschließlich die Windkraft zur Fortbewegung nutzen. Je nach Kurs und Windrichtung sind die Ruder- und Segelstellung dabei entscheidend. Die nachfolgende Grafik gibt Ihnen eine Hilfestellung, wie das Fahren mit einem Segelboot funktioniert. Das "richtige Fahren" lernen Sie ausschließlich in der Praxis auf dem Wasser.



## 6. DIE CHECKLISTE VOR DEM START

- Ist das Deck richtig befestigt?
- Sind alle Rumpfdurchbrüche und Lukendeckel dicht?
- Ist die Ruderachse geschmiert?
- Sind alle zu fettenden Teile mit Fett versorgt?
- Ist Schraubensicherungslack auf die notwendigen Verbindungen aufgebracht?
- Sind die alle Steckerverbindungen fest?
- Ist der Akku im Modell ordentlich befestigt?
- Ist die RC-Anlage richtig verkabelt?
- Laufen die Steuerfunktionen in die richtige Richtung?

## 7. AUF DIE WARTUNG KOMMT ES AN

- Säubern Sie Ihr Modell nach jeder Fahrt.
- Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Modell.
- Beseitigen Sie Schäden, die beim Betrieb des Modells möglicherweise entstanden sind.
- Trennen Sie die Akkus vom System nach dem Fahrbetrieb.
- Prüfen Sie stets alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit.
- Prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.
- Fetten Sie an den Stellen nach, wo es erforderlich ist.
- Fetten Sie die Achse des Ruders mit dem Spezial-Wellenfett Art.-Nr. 25RO5557 nach! Ziehen Sie dazu die die Achse heraus, reinigen Sie die Achse und setzen Sie sie mit viel Spezial-Wellenfett wieder ein.**

**Wird das Modell längere Zeit nicht benutzt, beachten Sie bitte folgende Punkte:**

- Batterien aus Sender & Modell entnehmen, weil diese sonst auslaufen könnten.
- Lagern Sie die Antriebsakkus und das Modell an einem Ort mit normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

## 8. ERSATZTEILE

Art.-Nr.	Artikelname
55881203	Metall-Segelhaken 10 St. DF95/Focus
55881204	Dyneema Kordel 0,6mm 10m DF95
55881209	Gegengewicht Vorsegelausleger 4 St. DF95/Focus
55881211	Silikonrohr plus O-Ringe DF95/Focus
55881212	Elastische Kordel 2m Focus
55881217	Aluminium Ruder Arm Set DF95/Focus
55881218	Kunststoff Servohalter Set DF95/Focus
55881224	Abdeckungen 4 St. Focus
55881226	Segelwinde DF95/Focus
55881227	Wasserdichte Bälge DF95/Focus
55881229	Metallringe Hauptsegel 4 St. DF95/Focus
55881228	Kordel-Befestigungsclips 10 St. DF95/65/Focus



Ersatzteile erhalten Sie direkt in unserem Webshop unter [www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu)

## 9. BETRIEBSSTÖRUNGEN

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
> <b>Das Modell reagiert nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sender nicht eingeschaltet</li> <li>Empfänger im Modell nicht eingeschaltet</li> <li>Senderbatterie ist entladen</li> <li>Empfängerbatterie ist entladen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sender einschalten</li> <li>Empfänger im Modell einschalten</li> <li>Senderbatterie erneuern</li> <li>Empfängerbatterie erneuern</li> </ul>
> <b>(Zu) geringe Reichweite</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Senderbatterie ist entladen</li> <li>Empfängerbatterie ist entladen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Senderbatterie erneuern</li> <li>Empfängerbatterie erneuern</li> </ul>



# 10. GEWÄHRLEISTUNG & KONFORMITÄT

## GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Artikel sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgeber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations- oder Materialfehler kostenlos behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden sind ausgeschlossen.

Der Transport zur Servicestelle muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt bei anerkanntem Gewährleistungsfall ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen daher eine entsprechende Versicherung.

Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel/Rechnungskopie) bei.
- Betrieb des Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung im **nichtgewerblichen Bereich**.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und empfohlenes Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerkomponenten können von uns nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Generell übernimmt die Fa. ACT Europe keinerlei Haftung für die gesamte Funktionskette "Modell". ACT Europe haftet nicht für Verluste, Folgeschäden, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung der Fa. ACT Europe zur Leistung von Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Fa. ACT Europe.

## ZULASSUNGSBESTIMMUNGEN

Die Richtlinie "RE" ist die europäische Richtlinie für Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Mit der Richtlinie ist unter anderem das Inverkehrbringen, sowie die Inbetriebnahme von Funkanlagen in der Europäischen Gemeinschaft festgelegt.

Als Zeichen, dass die Geräte den gültigen Europäischen Normen entsprechen, wird das CE-Symbol angebracht. Diese Kennzeichnung ist für alle Länder in der Europäischen Union gleich. Dieses Produkt kann in allen EU-Ländern und in der Schweiz betrieben werden. Wir weisen darauf hin, dass die Verantwortung für eine den Richtlinien entsprechende Funkanlage bei Ihnen, dem Anwender liegt.



## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die Firma Joysway, dass sich die Funkanlage in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2014/53/EU befindet. Der vollständige Text der EU Konformitätserklärung ist einsehbar auf der Produktseite zu diesem Modell unter: [www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu)



## ENTSORGUNG

Dieses Symbol bedeutet, dass **elektrische und elektronische Geräte** am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen, kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

## INVERKEHRBRINGER

ACT Europe  
Klaus Westerteicher  
Stuttgarter Straße 20  
D-75179 Pforzheim  
[www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu)



Ein Qualitätsprodukt im Vertrieb von



**T6L + R3106GF**

- ★ 6-KANAL FERNSTEUERSYSTEM
- ★ T-FHSS 2.4 GHZ
- ★ FAIL SAFE
- ★ SERVO REVERSE
- ★ V-MIXER
- ★ FLAPERON MIXER

**Futaba**

**UNSERE TOP-MARKEN** Futaba BlackBull MAXPRO ACT

NEUHEITEN DOWNLOADS TOP ANGEBOTE NEWSLETTER

# BESUCHEN SIE UNSEREN WEBSHOP

## [www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu)

Bei technischen Fragen, wenden Sie sich bitte an unsere **SERVICE-HOTLINE**:  
☎ +49 (0)7231 - 470 89 19 // ✉ [hotline@act-europe.eu](mailto:hotline@act-europe.eu)

**BEDIENUNGSANLEITUNG FOCUS 2 RTR**  
Art.-Nr. 558812

04/21

Printed in Germany

Copyright by ACT Europe // D-75179 Pforzheim

Technische Änderungen sind ohne vorherige Ankündigungen möglich! Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf unserer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung.

**ACT EUROPE // Stuttgarter Straße 20 // D-75179 Pforzheim // Germany**

fb.me/acteurope // @instagram.com/act\_europe // www.act-europe.eu // info@act-europe.eu